

Niederschrift

über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung Wittdün auf Amrum am Dienstag, dem 21.06.2011, im Sitzungssaal der Außenstelle Amrum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr - 18:10 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Lars Hansen

Herr Jürgen Jungclaus

Frau Carmen Klein

Herr Ralf Klein

Herr Christian Klüssendorf

Herr Heiko Müller

Bürgermeister

2. stellv. Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeister

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jens Petersen

Gemeindevertreter

Herr Boris Potthoff

Herr Ortwin Schade

von der Verwaltung

Herr Tobias Schmidt

Gäste

Herr Aribert Schade

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung
- 3 . Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 31.05.2011
- 4 . Informationen
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Beratung und Beschlussfassung 1. Nachtrag 2011 der Gemeinde Wittdün auf Amrum

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung

Die Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung wird festgestellt.
Bgm. Jungclaus beantragt, einen neuen TOP 3 einzufügen (Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 31.05.2011).

Die weiteren TOP verschieben sich entsprechend um eine Position.

Im nichtöffentlichen Teil soll TOP 11 Wohnungsangelegenheiten eingefügt werden.

Herr Christian Klüßendorf möchte über die Zusammenlegung der drei Amrumer Gemeinden zu einer Gemeinde Amrum sprechen. Dieser TOP soll in einer der nächsten GV-Sitzungen behandelt werden.

3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 31.05.2011

Die Niederschrift vom 31.05.2011 wird einstimmig festgestellt.

4. Informationen

Bgm. Jungclaus informiert über folgende Themen:

- Herr Lemke ist mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus nach Kiel gekommen.
- Der NDR kommt auf die Insel zu Dreharbeiten.
- Die Ethikkommission hat Ihre Ergebnisse zusammengestellt.

Heiko Müller informiert darüber, dass am 25. Februar 2012 die 100 Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr Wittdün stattfindet.

Christian Klüßendorf informiert das geprüft werden soll, ob in der Nordseehalle Schulsport abgehalten werden darf und ob man die Sportgeräte aus der Schulsporthalle in der Nordseehalle einlagern kann. Herr Stemmer vom Bauamt soll hierzu das Schulamt einschalten.

5. Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage gestellt, ob die neue Müllsatzung des AWFN so in Kraft treten wird, oder ob auch die alte Müllsatzung wieder herbeigerufen werden kann.

Nach einer längeren Diskussion der GV Mitglieder wird beschlossen, dass das Amt Föhr-Amrum eine schriftliche Stellungnahme geben soll, und die Frage zu beantworten

Ebenfalls soll in der Stellungnahme erläutert werden, ob es einen Zusammenschluss mehrerer Hauseigentümer bei der Mülltonnenregelung geben darf.

6. Beratung und Beschlussfassung 1. Nachtrag 2011 der Gemeinde Wittdün auf Amrum

BGM Jungclaus gibt das Wort an Tobias Schmidt vom Amt Föhr-Amrum der den 1.Nachtrag vorstellt.

Die Gemeinde Wittdün auf Amrum stellt den 1. Nachtragshaushalt 2011 wegen der Anpassung der Hebesätze auf.

Da die Gemeinde Wittdün auf Amrum seit mehreren Jahren keinen ausgeglichenen Haushalt aufstellen konnte, und schon seit einigen Jahren Fehlbetragszuweisungen vom Land nach § 16 FAG erhält, schreiben die Richtlinien vor, dass Bedarfsempfänger für die Gewährung einer Fehlbetragszuweisung die Hebesätze für **Grundsteuer A** ab dem 01. Januar 2011 auf mindestens 350 % und ab 01. Januar 2013 auf mindestens 360 % angepasst müssen. Bei der **Grundsteuer B** müssen die Hebesätze ab dem 01. Januar 2011 auf mindestens 370 % und ab dem 01. Januar 2013 auf mindestens 380 % angepasst werden. Die **Gewerbsteuersätze** müssen ab dem 01. Januar 2011 auf 350 % und ab dem 01. Januar 2013 auf Mindestens 360 % angepasst werden.

Bei der Gemeinde Wittdün auf Amrum lagen die Hebesätze bei Grundsteuer A 350 %, Grundsteuer B 350 % und bei der Gewerbesteuer bei 350 %. Auf Anregung des Kommunalaufsicht, werden die Hebesätze der Gemeinde Wittdün auf Amrum auf den Stand vom 01. Januar 2013 des FAG angepasst.

Die folgende Tabelle stellt die Veränderungen durch die Anpassung der Hebesätze dar.

Wittdün auf Amrum					
	Hebesatz bisher	Betrag bisher	Hebesatz jetzt	Betrag jetzt	Veränderung
Grundsteuer A	350%	26,00 €	360%	26,00 €	0,00 €
Grundsteuer B	350%	215.829,22 €	380%	234.326,85 €	18.497,63 €
Gewerbsteuer	350%	204.424,00 €	360%	210.542,90 €	6.118,90 €
		420.279,22 €		444.895,75 €	24.616,53 €

Aufstellung der Kreditsumme:

Im Haushalt 2011 der Gemeinde war eine Kreditsumme in Höhe von 319.200 EUR eingeplant gewesen. Diese Summe verringert sich um 120.500 EUR auf eine Kreditsumme von 198.700 EUR.

Der Grund für die Verringerung der Kreditsumme liegt darin, dass die Baumassnahme Nordwandelbahn und die Oberflächenentwässerung Landhaus bereits im Nachtrag 2010 genehmigt wurden ist. Daher stellt sich die Kreditsumme wie folgt zusammen.

252.000 €	Feuerwehrfahrzeug
5.000 €	Oberflächenentwässerung Landhaus
10.000 €	Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen
- 64.300 €	Zuweisung zur Förderung Feuerwehrwesen
- 4.000 €	Einnahmen aus Verkauf des alten Feuerwehrfahrzeuges

198.700 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften:

1	Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsj.
		TEUR	TEUR
2	3	4	5
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
321-	4.2.1 von verbund. Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich		
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	1.000.685	92
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
	Summe	1.000.685	92
	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren	0	
	Gesamtsumme	1.000.685	92
	Nachrichtlich:		
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten		
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung aus Krediten / aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen):

Haushalts- jahre	Stand 01.01.	zzgl. Darl.- aufnahmen	abzgl. Tilgung	Stand am 31.12.		nach Restk ermäc
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR / EW	EU
1	2	3	4	5	6	7
Ist 2005	1.480.374	0	101.069	1.379.305	1.921	
Ist 2006	1.379.305	0	77.345	1.301.960	1.813	
Ist 2007	1.301.960	0	77.345	1.224.615	1.706	
Ist 2008	1.224.615	0	122.861	1.101.754	1.534	20
Ist 2009	1.101.754	0	101.069	1.000.685	1.394	
Ist 2010	1.000.685	0	77.345	923.340	1.286	
Soll 2011	923.340	323.700	90.000	1.157.040	1.611	
Soll 2012	1.157.040	0	90.000	1.067.040	1.486	
Soll 2013	1.067.040	0	90.000	977.040	1.361	
Soll 2014	977.040	0	90.000	887.040	1.235	
nachrichtlich: Einwohner am 31.03.2010:					718	

Die Darlehensaufnahme 2011 setzt sich aus der noch nicht realisierten, aber genehmigten Kreditaufnahme aus 2010 mit insgesamt 125.000 EUR für die Nordwandelbahn und Oberflächenentwässerung Landhaus sowie dem Kreditbedarf aus Investitionen 2011 in Höhe von 198.700 EUR zusammen.

Die Satzung ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig nach Beratung des 1. Nachtrages 2011 den Nachtrag zu erlassen.

Jürgen Jungclaus

Tobias Schmidt